



## Wissen, was läuft

Die AutoVision GmbH nutzt Spider IT Management

### Überblick

#### AutoVision GmbH

Das deutsche Dienstleistungsunternehmen AutoVision GmbH setzte 2007 weltweit 280 Mio. Euro mit über 7300 Mitarbeitern um.

#### Die Anforderung

Die AutoVision GmbH suchte eine einheitliche Lösung für die Inventarisierung der gesamten IT-Güter sowie eine Software Lizenzverwaltung. Die Integration der beiden Anforderungen ist für den Projekterfolg ausschlaggebend.

#### Die Lösung

Spider beriet, lieferte und implementierte Spider Asset und Spider Licence.

#### Die Vorteile

- IT-Inventarisierung und Lizenzmanagement aus einer Hand
- Skalierbar und individuell anpassbar
- Kostenzuordnung zu Kostenstellen

AutoVision GmbH  
Major-Hirst-Str. 11  
38442 Wolfsburg

Die AutoVision GmbH, eine Tochter der Volkswagen AG, agiert mit kaufmännischen und technischen Dienstleistungen sowie mit Personaldienstleistungen am Markt. Dazu gehören Tätigkeiten in der Fertigung und Montag ebenso wie die Kundenbetreuung.

„Bei der Vielzahl von Projekten, welche die AutoVision inhouse als auch beim Kunden durchführt,“ berichtet Uwe Barz, Projektmanager bei AutoVision, „muß man mit den eingesetzten Ressourcen effektiv umgehen können.“ Dazu zählt neben den Mitarbeitern selbstverständlich auch die eingesetzte IT. „Um den schnellen Überblick über den Komponenteneinsatz in dem jeweiligen Projekt zu behalten, mussten wir die Einsatzzeiten und die daraus resultierende Kostenverrechnung immer aufwändiger planen.“

„Zunehmend verloren wir den schnellen Überblick, welche Komponenten in welchem Projekt eingesetzt wurden, die Planung der Einsatzzeiten und die daraus resultierende Kostenverrechnung wurde immer aufwändiger.“ Da heute die Softwarekosten den Hauptteil der IT-Kosten ausmachen, wurde ein umfassendes Lizenzmanagement in den Forderungskatalog aufgenommen. „Das Eine ohne das Andere macht keinen Sinn,“ resümiert Uwe Barz: „Die Integration beider Aufgabenpakete erfüllt unsere Anforderungen besser als zwei alleinstehende Lösungen.“

### Zwei Aufgaben - eine Lösung

Die Wahl fiel auf die Kombination Spider Asset und Spider Licence. Spider Asset verwaltet als ITIL-basiertes Werkzeug nicht nur die technischen Daten der gesamten IT. Dieses Produkt organisiert zusätzlich die kaufmännischen und organisatorischen Fakten, ist zudem schnell an die besonderen Anforderungen des Projektbetriebs anpassbar.

Eng mit diesem Lifecycle-Management-Tool arbeitet Spider Licence zusammen. Es verwaltet die insta-

lierte Software auf der einen Seite. Auf der anderen Seite werden alle Lizenzen inklusive der Upgradepfade vorgehalten. „Als wir die ersten Versuche unternahmen, Software-Nutzungslisten mit den Lizenztabellen abzugleichen,“ erinnert sich Uwe Barz, „wurde schnell klar, dass hier fundiertes Fachwissen benötigt wird: Welche Softwareversion wird durch welche Lizenz gedeckelt?“ Spider Licence verfügt über interne Algorithmen, die jedes Softwarepaket eindeutig identifizieren und einer Lizenzklasse zuordnet. In der Kombination mit beiden Produkten wurde das IT-Management deutlich entlastet. Die automatischen Reports liefern exakte Zahlen über die Hard- und Softwarenutzung für jeden



Uwe Barz ist in der AutoVision GmbH für die Einführung einer integrierten IT-Asset- und Lizenzverwaltung verantwortlich.

Zeitraum. Kosten werden so zuverlässig den jeweiligen Projekten und Abteilungen zugeordnet. Dem Risiko, Software unlicenziert einzusetzen, wurde wirksam begegnet. Wurden anfänglich die Softwareinstallationen noch manuell ermittelt, sorgt nun ein automatischer Scan für die nötigen Daten. Die im Projektgeschäft häufigen Umkonfigurationen werden so zeitnah erfaßt.

Einen Erfolg auf ganz anderem Gebiet betrifft das Thema „unbekannter Hardware-Verbleib“. Mit dem neuen Ansatz weiß AutoVision stets, welche Hard- und Software aktuell im Einsatz ist. Getreu dem Motto von Spider Asset: Wissen, was läuft.

## Fakten zum Projekt

### Phase 1: IT-Assetmanagement

- Zuerst Aufbau Assetmanagement mit Projektunterstützung durch Spider für ca. 1.000 Computerarbeitsplätze
- Übernahme von Daten aus Alt-Systemen
- Erfassung aller elektronischen Arbeitsmittel der Mitarbeiter
- Zuordnung der Arbeitsmittel zu Kostenstellen
- Definition von User-Rollen mit Einbindung des User-Helpdesks, Second-Level-Support, Kostenstellenverantwortlichen
- Testphase ab November 2007

### Herausforderung:

- Integration in ein Konzernnetzwerk mit technischen Besonderheiten, Anbindung an ein vorhandenes Active Directory
- Spider läuft in einem Datenbank-Cluster. Eine Anbindung an das Inventory-System SMS zur Übernahme von Ist-Daten der vorhandenen Client-Geräte und installierter Software wurde geschaffen.
- Die Integration von SAP FICO zur Übernahme von Kostenstellen war ebenfalls eine Anforderung, da gerade die korrekte Kostenstellenverbuchung ein Kernpunkt war.

### Phase 2: Lizenzmanagement

Aufbau der Lizenzpools, Anbindung an Microsoft SMS, Import der vorhandenen Lizenzen, Lizenzabgleich.

Herausforderung: Installierte Software mit Papierlizenzen zusammenzuführen. Hier war weniger die technische Komponente arbeitsintensiv, sondern das Erkennen der gekauften Papierlizenzen.

Spider bietet die Eingabe- und Aufbereitungsmöglichkeiten, allerdings hat das Zusammentragen der Lizenzdaten viel Zeit und Arbeit gekostet. Aber mit dem einmaligen Erst-Aufwand ist die Grundlage für die Zukunft geschaffen.

### Vorteile:

- Die IT wird aussagefähiger über den Status eingesetzter Systeme
- Auf Knopfdruck können alle Geräte eines Users aufgerufen werden
- User können sich über den Status ihrer Geräte informieren (Reparatur)
- Reporting: Welche Gerätetypen fallen besonders häufig aus?
- Kostentellengenaue Verrechnung möglich, jeder Kostenstellenleiter bekommt einen Monatsbericht mit „seinen“ Assets.
- Pooling von Geräten möglich
- Assetschanges bei Kostenstellenwechsel können abgebildet werden
- Die Buchhaltung wird unterstützt, indem sie bestimmte Berichte über die Zuordnung von Hardware zu Mitarbeitern erhält, z.B. Mobil-Telefone. Damit ist in der Buchhaltung eine lang gewünschte Arbeitserleichterung möglich.
- Lizenzmanagement wird auf rechtssichere Basis gestellt (inkl. Updatemanagement)
- Einsparpotentiale durch effizienteren Einsatz von Lizenzen

## Kontakt

**Spider**  
**Lifecycle Managementsysteme GmbH**

Paul-Dessau-Straße 8  
D-22761 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 788 999 - 0  
Fax +49 (0)40 - 788 999 - 90

E-Mail: [info@spider-LCM.de](mailto:info@spider-LCM.de)  
[www.spider-LCM.de](http://www.spider-LCM.de)